



### **William Sutcliffe: Concentr8.**

Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag, 2016. – 300 S.  
(Rowohlt Rotfuchs ; 21739) – 5.99 €

#### ***„Ich glaub ich brauch Ritalin. Hat jemand ein Rezept? Ich höre mich an wie ein Junkie...“***

In dem Buch geht es um Aufstände, die nach dem Absetzen des Concentr8-Medikamentes eintreten. Eine Gang entführt einen Angestellten des Bürgermeister, während alle noch mit den Rauchwolken und Aufständen in London beschäftigt sind.

Da die Kapitel immer aus der Sicht der jeweiligen Protagonisten geschrieben sind, kann man sich in diese gut hineinversetzen. Als die Entführung sich zuspitzt und die Polizei das Gebäude umstellt, werden Troy, Blaze, Femi, Karen und Lee nervös und stellen Forderungen nach Concentr8, welches die Aufstände ausgelöst hat. Als eine Journalistin herausfindet, dass die Absetzung von Concentr8 die Aufstände ausgelöst hat, gegen die es eigentlich gedacht ist, geraten die Politik und die Polizei unter Zugzwang. Was passiert nach der Enthüllung? Welche Konsequenzen zieht die übermächtige Politik? Stürmt die Polizei?

Meiner Meinung nach ist das Buch gut, da insbesondere die Zitate vor den Kapiteln die Wirkungen von ADHS-Medikamenten gut herüberbringen und interessante Hintergrundinfos zu dem heutigen Ritalin enthalten. Dies macht das Buch auch für Erwachsene sehr gelungen und interessant.

**Timo, 18 Jahre, Leseteam Kopernikus-Gymnasium Rheine**